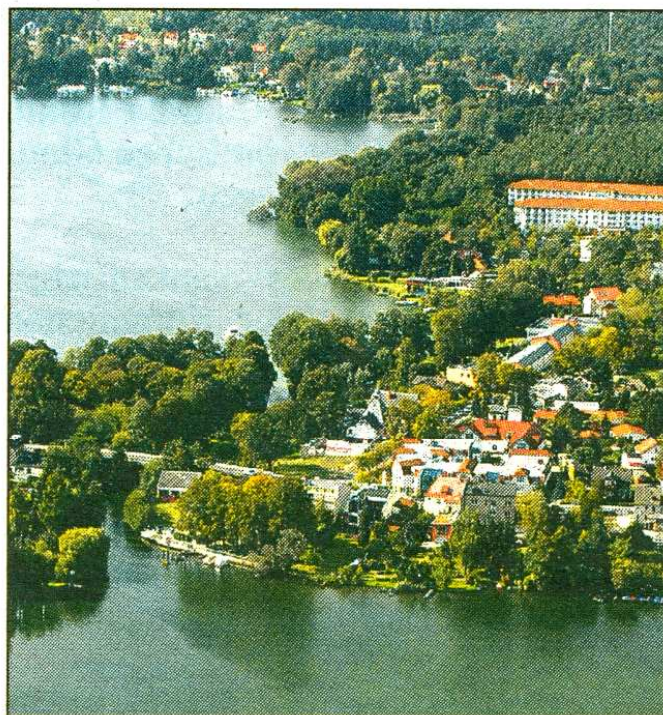


SONNTAGS UNTERWEGS

Zum Osterfeuer nach Mönchwinkel

Mönchwinkel hat nur 265 Einwohner und gehört zur Gemeinde Grünheide (Mark). Doch es gibt auch eine regelmäßige Busverbindung in das Dorf. Oder man kommt mit dem Fahrrad: Mönchwinkel ist eine Station auf dem „Müggel-Spree-Radwanderweg“. Reizvoll sind das Löcknitztal mit seinen alten Flussschleifen und die Grünheider-Kageler-Seenkette. Mit der Gründung eines Feldkloster 1249 im Kagel durch Zisterzienser aus Kloster Zinna war der Ort ursprünglich ein Außenposten dieses Klosters, um Landwirtschaft und Fischerei zu betreiben. Erwähnt wurde der „Mongkewinkel“ erstmals 1471. Eine Besiedlung ist ab 1704 nachweisbar. In der 1880 gegründeten Schule wurden einst 120 Kinder auch aus umliegenden Dörfern gemeinsam in einem Klassenzimmer unterrichtet. Seit 1975 beherbergt das Backsteinhaus der Schule das „Mönchwinkler Heimatmuseum“. Für die Opfer der Weltkriege findet der Besucher in der Dorfstraße einen Gedenkfriedhof. Außerdem kann eine etwa 180 Jahre alte Friedenseiche besichtigt werden, die zu Ehren Bismarcks gepflanzt wurde. Besonders beliebt bei den Mönchwinklern und ihren Gästen sind das große Osterfeuer und ein Wiesengottesdienst im August. *Rocco Thiede*

*Weitere Informationen im Gemeindeamt
unter Telefon: 0 33 62/5 85 50.*



Die Gemeinde Grünheide in der Mark ist von Seen und Wäldern umgeben. Foto: imago; Karte: SUV-Grafik © Mit freundlicher Unterstützung Falk Verlag Ostfildern

